



Von der Kunst, Kunst auszustellen

21. Oktober 2019, Museum Schloss und Festung Senftenberg, Kunstsammlung Lausitz

Kunst aus der Zeit der DDR ist Teil vieler Museumssammlungen in Brandenburg. Von der Staatskunst bis zum Schaffen der alternativen Kunstszene ist alles vertreten. Doch bieten 30 Jahre nach Ende der DDR diese Sammlungen noch neue Blickwinkel für Ausstellungen? Wir denken ja! In unserer Weiterbildung wollen wir die Frage ausloten, welche neuen Themen, Ansätze und Fragestellungen sich mit dem Ausstellen von Kunst aus der DDR verbinden lassen. Wir haben dafür Leiter*innen und Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Museen eingeladen, die aktuell Kunstbestände aus der DDR kuratorisch bearbeiten. Wir blicken aber auch zurück auf die Entwicklung der letzten 30 Jahre und besichtigen die Kunstsammlung Lausitz.

Programm

10.00-10.15 Uhr	Begrüßung: Stefan Heinz, Museen Oberspreewald-Lausitz Dr. Susanne Köstering, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.
10.15-11.00 Uhr	Gegen den Strom. Ausstellungen des Kunstarchivs Beeskow, Herbert Schirmer, Kunst und Kommunikation
11.00-11.30 Uhr	Kunsthistorische Qualität und kulturhistorische Aussagekraft. Zur zukünftigen Ausstellungspraxis des Kunstarchivs Beeskow, Florentine Nadolni Sabrina Kotzian, Kunstarchiv Beeskow
11.30-12.00 Uhr	Labystan. Kunst aus einem untergegangenen Land, Reinhard Zabka, Lügenmuseum Radebeul
12.00-13.00 Uhr	Mittagspause
13.00-13.45 Uhr	Historisierung, Kontextualisierung, Kanonisierung, Exotisierung, Ulrike Kremeier, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst Cottbus / Frankfurt (Oder)
13.45-14.15 Uhr	Die Kunst als Spiegel. Darstellungen der DDR-Gesellschaft, Valerie Flämig, Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte
14.15-15.00 Uhr	Abschlussdiskussion
15.00-16.00 Uhr	Führung durch die Kunstsammlung Lausitz, Bernd Gork Christiane Meister, Museum Schloss und Festung Senftenberg

Ort Museum Schloss und Festung Senftenberg, Schlossstraße, 01968 Senftenberg, Tel.: (03573) 870 240 0, www.museums-entdecker.de

Anfahrt Vom Bahnhof Berlin Ostkreuz ist Senftenberg mit der RB24 direkt erreichbar. Vom Bahnhof sind es ca. 20 Minuten Fußweg bis zum Museum. Alternativ nehmen Sie die Buslinie 624 bis Haltestelle Schlosspark. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Anfahrt unter www.museums-entdecker.de

Anmeldung Über das Online-Formular unter www.museen-brandenburg.de, per Fax: 0331/2327920 oder E-Mail lindemann@museen-brandenburg.de. Die Weiterbildungsveranstaltung ist für Mitglieder von Museumsverbänden kostenlos. Nichtmitglieder zahlen 25 €.